MATERIAL 1

DER WEG DES BODHISATTVAS

Im Mittelpunkt des Großen Weges (sanskr.: Mahayana) steht der **Erleuchtungsgeist** (sanskr.: bodhicitta, wörtl. Herz oder Wurzel der Erleuchtung), der Wunsch, zum Wohle aller Wesen die Erleuchtung zu erreichen. Diese Einstellung beruht auf der Einsicht, dass kein überzeugender Grund zu finden ist, warum das eigene Glück bedeutender wäre als das Glück anderer Wesen.

Entdeckt man im Verlauf des buddhistischen Weges die innewohnenden Qualitäten mehr und mehr, so entfalten sich das Mitgefühl und die Fähigkeiten, anderen zu helfen, ganz natürlich. Diese Einstellung macht sowohl die Meditationspraxis als auch das Handeln im Alltag sehr kraftvoll. Jede Tat wird zur Handlung eines Bodhisattvas (wörtl. „Held des Erleuchtungsgeistes“) und damit zu einem Schritt auf dem Weg zur Erleuchtung.

Der **Erleuchtungsgeist des Strebens** bezieht sich darauf, dass man sich geistig auf die Erleuchtung ausrichtet und den einmal gefassten Entschluss nicht wieder vergisst, sondern darauf achtet, kein Lebewesen aus dem eigenen Geist auszuschließen. Man stärkt bei jeder sich bietenden Gelegenheit diese innere Haltung.

Das **Bodhisattva-Versprechen,** von jetzt an bis zur Erleuchtung mit unendlicher Kraft und Ausdauer zum Besten aller Lebewesen zu arbeiten, festigt diesen Entschluss. Dieses Versprechen bezieht sich auf alle zukünftigen Lebenszeiten.

Beim **Erleuchtungsgeist der Anwendung** drückt sich diese Einstellung konkret durch **die Sechs Befreienden Handlungen** (sanskr.: paramitas) aus. Ist diese mitfühlende Aktivität mit der Einsicht verbunden, dass Erleber, Erlebtes und Erleben – Subjekt,



1.000-armiger Tschenresig (Liebevolle Augen)

Objekt und Tat – nicht voneinander zu trennen und Teile einer Ganzheit sind, wird jede Handlung in sich selbst befreiend.

Der Kern der Bodhisattva-Einstellung ist der Entschluss, nicht nur für sich selbst Erleuchtung zu erlangen, sondern allen Lebewesen zu helfen, sich ebenfalls aus dem endlosen Kreislauf der Wiedergeburten (sanskr.: Samsara) zu befreien und Erleuchtung zu erreichen.